

23.07.2013 – 10:00 Uhr

Neue Mercer-Studie zeigt: Genf, Zürich und Bern unter den Top 10 der weltweit teuersten Städte für ins Ausland entsandte Mitarbeiter

Zürich (ots) -

- Schweizer Städte sind nach Moskau die teuersten für Expatriates in Europa
- Luanda (Angola) ist weltweiter Spitzenreiter
- Städte in Afrika, Asien und Europa dominieren die Top 10

2013 Genf (7), Zürich (8) und Bern (9) zählen 2013 zu den zehn teuersten Städten für ins Ausland entsandte Mitarbeiter. Weltweiter Spitzenreiter ist Luanda. Damit führt die Hauptstadt Angolas vor Moskau und Tokio das Ranking an. Auf Platz 4 folgt mit N'Djamena im Tschad eine weitere Stadt in Afrika. Zu diesem Ergebnis kommt die alljährlich vom internationalen Beratungsunternehmen Mercer durchgeführte weltweite Vergleichsstudie zur Bewertung der Lebenshaltungskosten in 214 Grossstädten.

Neben Städten in Europa und Afrika wird das Ranking von Metropolen im asiatisch-pazifischen Raum dominiert. Mit Tokio, Singapur (5), Hongkong (6) und Sydney (10) befinden sich vier Städte aus dieser Region in den Top 10. "In Europa sind die Lebenshaltungskosten in einigen Ländern durch starke nationale Währungen gestiegen, in der Schweiz sogar trotz teilweise sinkender Wohnkosten. Eine gegenläufige Entwicklung sehen wir in Asien, wo lokale Währungen etwas geschwächt sind. Trotzdem bewegen sich die Kosten für Auslandsentsendungen in vielen Städten dieser Region noch immer auf einem sehr hohen Niveau", so Mercer-Expertin Margit Kaiser.

"Die Miete stellt den mit Abstand grössten Kostentreiber bei Auslandsentsendungen dar. Geeigneter Wohnraum für Expatriates ist in vielen Städten knapp und deshalb oft sehr teuer. Zudem sind importierte Güter wie Kleidung und Haushaltswaren in der Regel kostspielig. Dies erklärt beispielsweise die hohe Platzierung der afrikanischen Städte, wo diese Faktoren besonders stark ins Gewicht fallen", erklärt Kaiser.

Im Rahmen der Studie werden die Preise für über 200 Produkte und Dienstleistungen, darunter zum Beispiel Miete, öffentliche Verkehrsmittel sowie Haushaltswaren, Lebensmittel, Kleidung und Freizeitangebote, miteinander verglichen. Die Ergebnisse der Studie werden von multinationalen Unternehmen und Regierungen auf der ganzen Welt als Grundlage für die Festlegung der Vergütungszulagen zum Ausgleich der Lebenshaltungskosten für ihre Expatriates herangezogen.

Die zehn teuersten Städte weltweit

Rang 2013	Stadt	Land
1	Luanda	Angola
2	Moskau	Russland
3	Tokio	Japan
4	N'Djamena	Tschad
5	Singapur	Singapur
6	Hongkong	Hongkong
7	Genf	Schweiz
8	Zürich	Schweiz
9	Bern	Schweiz
9	Sydney	Australien

Hinweis zu den Platzierungen:

Die Vergleichszahlen zu den Lebenshaltungs- und Mietkosten sind der im März 2013 durchgeführten Studie von Mercer entnommen und stützen sich auf die Wechselkurse vom März 2013 (Quelle: OANDA).

Die in dieser Presseinformation veröffentlichten Platzierungen basieren auf den Daten aus der Cost-of-Living-Datenbank von Mercer. Sie schliessen jedoch im Gegensatz zu den Cost-of-Living-Indices, die wir unseren Kunden zur Berechnung der Vergütung ihrer Expatriates zur Verfügung stellen, zusätzlich die Wohnungskosten ein. Daher sind zum Teil deutliche Abweichungen möglich.

Alle Informationen und Daten in den Berichten zu den Lebenshaltungskosten dienen lediglich Informationszwecken und sind für multinationale Unternehmen und Regierungsbehörden erarbeitet, die Mitarbeiter ins Ausland entsenden. Sie sind nicht als Grundlage für Auslandsinvestitionen oder touristische Zwecke gedacht. Mercer übernimmt keinerlei Haftung für Entscheidungen oder Massnahmen, die auf der Grundlage der Ergebnisse oder der Informationen und/oder Daten aus den Berichten getroffen oder eingeleitet werden.

Über Mercer (www.mercer.com)

Mercer zählt mit rund 20.000 Mitarbeitern in mehr als 40 Ländern zu den führenden globalen Anbietern von Dienstleistungen in den Bereichen Talent, Health, Retirement und Investments. Die Berater von Mercer unterstützen Unternehmen bei der Gestaltung und dem Management von betrieblichen Nebenleistungen, insbesondere im Bereich betriebliche Altersversorgung und Gesundheitsleistungen sowie bei der Optimierung des Human Capital-Managements. Das Unternehmen ist überdies einer der führenden Anbieter von Verwaltungs- und Outsourcing-Lösungen für betriebliche Nebenleistungen. Die Mercer-Dienstleistungen im Bereich Investments beinhalten das Investment Consulting sowie Multi-Manager Investment-Produkte. Das Unternehmen ist Teil der Marsh & McLennan Companies, Inc. (www.mmc.com). Die Aktie der Muttergesellschaft ist mit dem Ticker-Symbol MMC an den Börsen New York und Chicago notiert.

Mercer (Switzerland) SA, (www.mercer.ch)

In der Schweiz ist Mercer mit derzeit rund 150 Mitarbeitenden an den Standorten Zürich, Genf und Nyon vertreten und bietet ihren Kunden ein umfassendes Dienstleistungsangebot, das von der vorsorgerechtlichen Beratung, Geschäftsführung und Administration von Pensionskassen, Rechnungslegung von Vorsorgeverbindlichkeiten bis hin zum Investment Consulting reicht. Darüber hinaus unterstützt Mercer Unternehmen im Bereich von Human Capital- und Vergütungsmanagement. Weitere Informationen:

Kontakt:

Corinna Rygalski

E-Mail: corinna.rygalski@mercero.com

Tel.: +49 (0) 69 689 778 663

Steffen Zwink

E-Mail: steffen.zwink@mercero.com

Tel.: +49 (0) 69 689 778 665

www.mercer.de

Mercer Deutschland GmbH

Lyoner Straße 36

60528 Frankfurt am Main

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054523/100741544> abgerufen werden.